

Immobilienmarkt an Deutschlands Küsten: Weiterhin mehr Käufer aus anderen Bundesländern

20. FEBRUAR 2024

von Poll Immobilien GmbH

Franka Schulz
Head of Public Relations

E-Mail:
presse@von-poll.com

Telefon:
+49 (0)69-26 91 57-603

- *Insgesamt 84,2 Prozent der Immobilienexperten bestätigen, dass der Trend der Verschiebung der Käuferschaft an Deutschlands Küsten nach wie vor spürbar ist*
- *Die Mehrheit der befragten Immobilienexperten mit 42,1 Prozent bestätigt, dass der Anteil einheimischer Kaufinteressenten zwischen 20 Prozent und 40 Prozent liegt, während 36,8 Prozent der Befragten aussagen, dass der Anteil zwischen 40 Prozent und 60 Prozent liegt*
- *Die meisten Kaufinteressenten für Immobilien an der Küste stammen aus Nordrhein-Westfalen mit 63,2 Prozent, gefolgt von Berlin und Niedersachsen mit jeweils 36,8 Prozent*

Frankfurt am Main, 20. FEBRUAR 2024 – Das Meer direkt vor der eigenen Haustür – danach sehnen sich viele Menschen. Dementsprechend ist die Nachfrage nach Immobilien an den deutschen Küsten nach wie vor hoch und hat insbesondere während der Pandemie bis 2022 nochmal deutlich an Fahrt aufgenommen. Bereits im Juni 2021 haben die Experten des europaweit tätigen Maklerunternehmens VON POLL IMMOBILIEN (www.von-poll.com) in einer Umfrage gezeigt, dass der Großteil der Kaufinteressenten an den deutschen Küsten nicht aus der jeweils angrenzenden Region, sondern aus weiter entfernten Bundesländern stammte. Ob dieser Trend auch aktuell zu beobachten ist und aus welchen Bundesländern die meisten Immobilienkäufer kommen, hat VON POLL IMMOBILIEN in einer aktuellen Online-Umfrage* genauer untersucht.

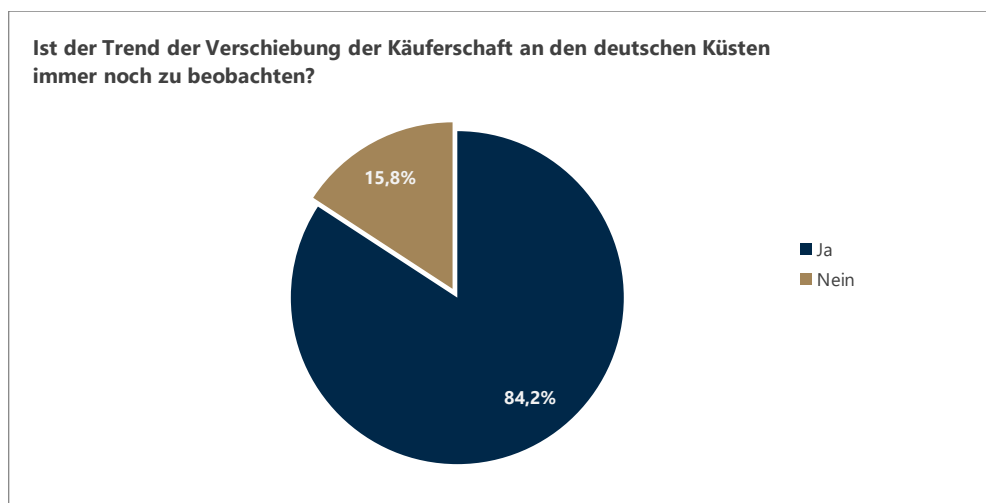


Abb. 1 – Quelle: VON POLL IMMOBILIEN (www.von-poll.com) – Stand September 2023

„Während der Pandemie-Jahre registrierten unsere VON POLL IMMOBILIEN Experten vor Ort eine signifikante Verschiebung hinsichtlich der Käuferschaft an Deutschlands

Küsten. Suchkunden, die sich für einen Immobilienerwerb an den deutschen Küsten interessierten, stammten zunehmend aus anderen Bundesländern, wie Nordrhein-Westfalen, aber auch Bayern oder Baden-Württemberg“, erinnert sich Daniel Ritter, geschäftsführender Gesellschafter bei VON POLL IMMOBILIEN. Er führt weiter aus: „Dieser Trend setzte sich nach Ende der Pandemie fort und dauert bis heute an. In einer aktuellen Umfrage bestätigen unsere Immobilienexperten an der Küste sogar, dass sich die Verschiebung der Käuferschaft an den Küsten in Deutschland seit unserer letzten Marktanalyse im Juni 2021 noch weiter verstärkt hat.“

Insgesamt 84,2 Prozent der befragten Immobilienexperten geben an, dass immer weniger Käufer aus den jeweils angrenzenden Küstenregionen stammen, sondern vermehrt aus weiter entfernten Bundesländern. Das verdeutlicht auch ein Blick auf die Umfragewerte von Juni 2021, wo im Vergleich nur rund 79 Prozent der Befragten von einer derartigen Verschiebung berichteten. Nur 15,8 Prozent stellen derzeit wenig Veränderung fest.

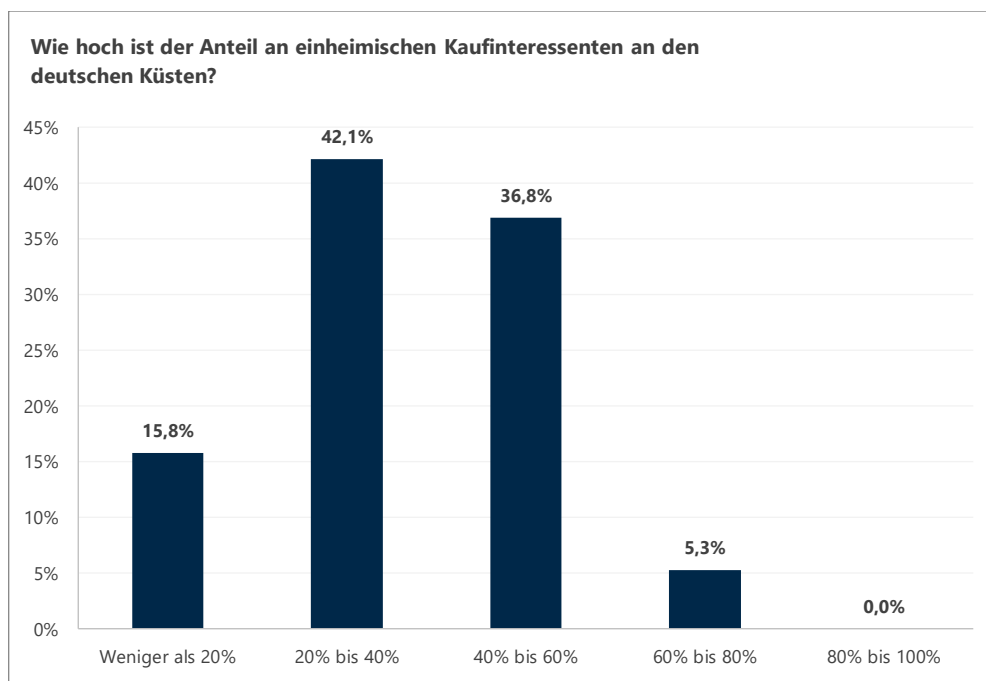


Abb. 2 – Quelle: VON POLL IMMOBILIEN (www.von-poll.com) – Stand September 2023

Die Mehrheit der befragten Immobilienexperten mit 42,1 Prozent hat bestätigt, dass der Anteil der einheimischen Kaufinteressenten an den deutschen Küsten zwischen 20 Prozent und 40 Prozent liegt. Weitere 36,8 Prozent der Befragten registrieren einen Suchkundenanteil aus der unmittelbaren Region zwischen 40 Prozent und 60 Prozent, während 15,8 Prozent von weniger als 20 Prozent berichten. Lediglich 5,3 Prozent der Experten an den Küsten verzeichnen eine Quote zwischen 60 Prozent und 80 Prozent an einheimischen Suchkunden.

An der Spitze der Bundesländer, aus denen die meisten Kaufinteressenten an Deutschlands Küsten kommen, steht mit 63,2 Prozent erneut Nordrhein-Westfalen. Mit etwas Abstand folgen jetzt Käufer aus Berlin und Niedersachsen mit jeweils 36,8 Prozent sowie aus Hessen und Hamburg mit jeweils 31,6 Prozent. Während die Nachfrage aus Berlin und Hessen im Vergleich zu den Ergebnissen aus 2021 nahezu konstant geblieben ist, haben sich die Anfragen aus Niedersachsen mehr als verdoppelt. Etwas mehr als ein Viertel der Suchkunden stammt aus Baden-Württemberg, gefolgt von Interessenten aus Bayern und Sachsen mit je 21,1 Prozent. Damit ist die Zahl der Kaufinteressenten aus Bayern und Baden-Württemberg, die eine Immobilie an Deutschlands Küsten suchen, seit Juni 2021 zurückgegangen.

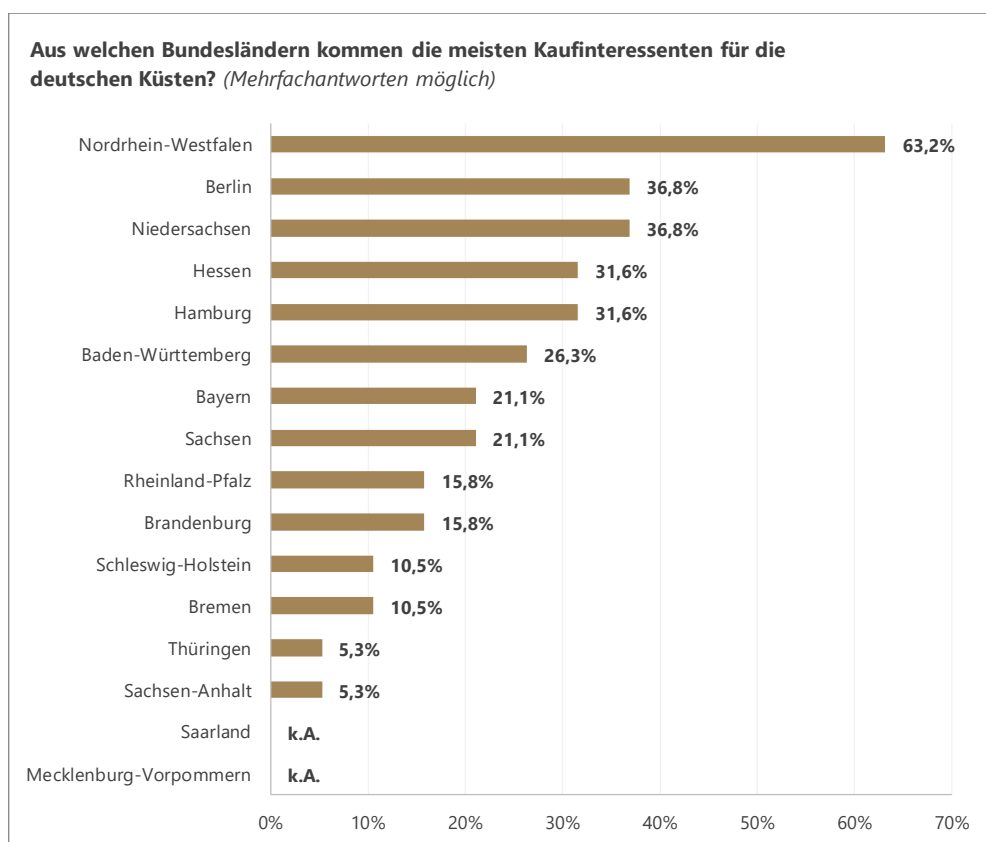


Abb. 3 – Quelle: VON POLL IMMOBILIEN (www.von-poll.com) – Stand September 2023

Im unteren Viertel des Rankings rangieren die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Brandenburg sowie Schleswig-Holstein und Brandenburg, aus denen 15,8 Prozent beziehungsweise 10,5 Prozent der Kaufinteressenten im Norden stammen. Aus Thüringen und Sachsen-Anhalt kommen lediglich jeweils 5,3 Prozent der Suchanfragen an den deutschen Küsten.

„Die Küste steht weiter hoch im Kurs und erfreut sich großer Beliebtheit. Dass die meisten Anfragen von Kaufinteressenten aus weit vom Meer entfernten

Bundesländern kommen, überrascht kaum – ist das Meer doch nach wie vor ein Sehnsuchtsort für viele Menschen“, weiß VON POLL IMMOBILIEN Experte Daniel Ritter. Und weiter: „Oftmals sind das Kaufinteressenten, die gerade in Rente gegangen sind und sich nun ihren langersehnten Alterswohnsitz an der Küste einrichten wollen, um ihren Ruhestand am Meer zu genießen. Aber auch Menschen mit finanziellen Möglichkeiten, die einen Zweit- oder Drittwohnsitz an der Küste haben möchten, suchen oft an den deutschen Küsten nach einer Immobilie. Mit unserem Netzwerk aus über 1.500 Kollegen und mehr als 400 Shops sind wir bei VON POLL IMMOBILIEN natürlich auch im Norden hervorragend aufgestellt und können unsere Kunden beim Kauf einer Immobilie vor Ort optimal unterstützen.“

**Die Online-Umfrage wurde bei VON POLL IMMOBILIEN unter 222 Immobilienexperten des Unternehmens im September 2023 durchgeführt.*

Alle Daten und Grafiken dürfen mit einem Verweis auf die nachfolgende Quelle benutzt und veröffentlicht werden: VON POLL IMMOBILIEN (www.von-poll.com)

Über von Poll Immobilien GmbH

Die europaweit aktive von Poll Immobilien GmbH (www.von-poll.com) hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Vermittlung von wertbeständigen Immobilien in bevorzugten Wohn- und Geschäftslagen. Mit mehr als 400 Shops und über 1.500 Kollegen ist VON POLL IMMOBILIEN, wozu auch die Sparten VON POLL COMMERCIAL, VON POLL REAL ESTATE, VON POLL FINANCE sowie VON POLL HAUSVERWALTUNG gehören, in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Portugal, Ungarn, Italien, den Niederlanden, Frankreich und Luxemburg vertreten und damit eines der größten Maklerunternehmen Europas. Der Capital Makler-Kompass zeichnete VON POLL IMMOBILIEN im Oktoberheft 2023 erneut mit Bestnoten aus. Geschäftsführende Gesellschafter sind Daniel Ritter und Sassan Hilgendorf. Zur Geschäftsleitung zählen Beata von Poll, Eva Neumann-Catanzaro, Tommas Kaplan, Dirk Dosch und Wolfram Gast.